

# Generalstaatsanwaltschaft München



Generalstaatsanwaltschaft München,  
80097 München

Oberlandesgericht München  
Frau Vorsitzende des 3. Strafsenats  
Nymphenburger Str. 16  
80335 München

Geschäftsstelle der Strafsenate  
des Oberlandesgerichts München

Eingang: 31. JULI 2018

Abschnitt: 

I	II	III	IV
---	----	-----	----

Sachbearbeiter  
Herr Oberstaatsanwalt Müller  
Telefon: 089/5597-4526  
Telefax: 089/5597-5251

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben  
Akten - / Geschäftszeichen  
12 HEs 840/18

hom  
Datum

30.07.2018

## Haft! Eilt!

Strafverfahren gegen 1) [REDACTED]

wegen [REDACTED]

gegen 2) Carl Kiefert, geboren am [REDACTED] 1980 in [REDACTED] geborener Kiefert, ver-  
heiratet, deutscher Staatsangehöriger

derzeit in dieser Sache in Untersuchungshaft in der JVA Augsburg-Gablin-  
gen

### Verteidiger:

Rechtsanwalt Martin Stirnweiß,  
Kirchheimer Str. 94-96, 70619 Stuttgart  
Beordnung: Bl. 37 SB 1.2

wegen Beihilfe zum Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt u.a.

hier: Weitere (2.) Haftprüfung durch das Oberlandesgericht gemäß §§ 121 Abs. 1,  
122 Abs. 1, Abs. 4 StPO

**Haftprüfungstermin: 01.08.2018**

**Hausanschrift**  
Karlstraße 66  
80335 München

**Geschäftszeiten**

**Kommunikation**  
Telefon: 089/5597-08  
Telefax: 089/5597-5065  
poststelle@gensta-m.bayern.de

Die E-Mail-Adresse eröffnet keinen Zugang für formbedürftige Erklärungen in Rechtssachen

- Mit 11 Bänden Zweitakten der Staatsanwaltschaft Augsburg, Az. 503 Js 120691/15  
2 Bänden Zweitakten Sonderband 1.1 Haft Carl Kiefert  
1 Band Zweitakten Sonderband 1.2 Haft [REDACTED]  
1 Datenträger elektronische Zweitakte Az. 503 Js 120691/15  
2 Bundeszentralregisterauszügen

Auf den Vorlagebericht der Staatsanwaltschaft Augsburg wird Bezug genommen. Bei der Datumsangabe „03.04.2018“ handelt es sich um ein offenkundiges Schreibversehen. Der Vorlagebericht ist hier am 26.07.2018 eingegangen.


StAGL Dr. Wiesner teilte am 30.07.2018 telefonisch mit, dass die Auflagen nach wie vor nicht erfüllt sind und sich die beiden Angeschuldigten aktuell weiterhin in Untersuchungshaft befinden.

Der weitere Vollzug der Untersuchungshaft ist zulässig und geboten. Die Grundsätze der Beschleunigung des Verfahrens und der Verhältnismäßigkeit sind gewahrt.

**Ich beantrage daher,**

die Fortdauer der Untersuchungshaft der vorbezeichneten Angeschuldigten anzuordnen und für die Dauer von 3 Monaten die weitere Haftprüfung dem nach den allgemeinen Vorschriften dafür zuständigen Gericht zu übertragen.

Die Verteidiger habe ich von der Vorlage der Akten unter Beifügung eines Abdrucks meines Schreibens und des Vorlageberichtes der Staatsanwaltschaft verständigt.

  
Müller  
Oberstaatsanwalt